

Gemeindebrief

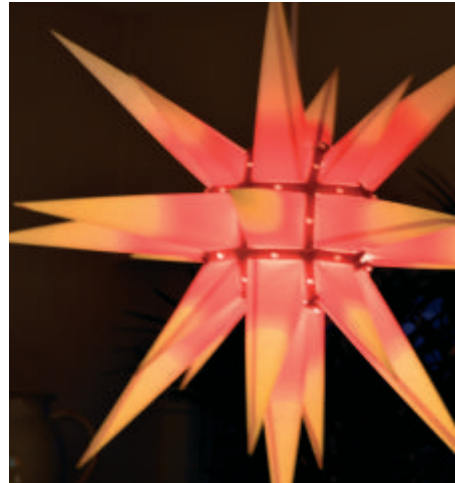
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gülzow
für Gülzow, Juliusburg, Kollow,
Krukow und Schulendorf

Dezember 2014 – März 2015 • Nr. 199



Blickwechsel

Es kann Winter werden. Ich freue mich auch auf diese Jahreszeit, in der das Leben ruhiger verläuft - die überbordende Fülle des Gartenjahres ist verblüht oder geerntet. Es ist Zeit, sich Dingen zu widmen, die sonst keinen Platz haben. Das ist die Chance der veränderten Sichtweise. Der Perspektivenwechsel erlaubt mir, Dinge anders sehen zu können, sie anders als üblich wahrzunehmen. Sosehr ich das lichte Grün des Buchenlaubs im Frühjahr genieße - jetzt erfreue ich mich an den Bäumen, die nun kein Laub mehr tragen. Sie zeigen ihr filigranes Astwerk, das ich nun bewundern kann. Perspektivenwechsel - das ist eine gute Beschreibung für die vor uns liegende besonders geprägte Zeit: Advent - Weihnachten - Jahreswechsel. Das Weihnachtsfest betrachtet die Welt sozusagen mit Gottes Augen. Wer Weihnachten feiert und nicht nur bei den äußeren Dingen wie der perfekt gegarten Weihnachtsgans oder dem in den Trendfarben der Saison geschmückten Baum stehenbleibt - so schön diese auch sind und schmecken mögen - wird entdecken, wie sehr die Geburt des Kindes im Stall die Welt verändert.



Noch immer! Mit Gottes Augen die Welt zu betrachten bedeutet auch immer, der Welt und ihren Menschen eine Chance zu geben. Ich mag diese besondere Zeit „zwischen den Jahren“. Sie birgt so viel Geheimnisvolles: Was wird sein? Wie wird etwas werden? Auch wenn im neuen Kalender schon einige Termine notiert sind - es muss nicht alles so bleiben, wie bisher. Manches kann sich ändern und darf sich auch ändern. Es ist nicht mein Bestreben, durch gute Vorsätze plötzlich in meinem Leben alles anders machen zu wollen. Aber ich möchte gern dem Zauber nachspüren, von dem Hermann Hesse spricht:
UND JEDEM ANFANG WOHNTE EIN ZAUBER INNE, DER UNS BESCHÜTZT UND DER UNS HILFT ZU LEBEN.

S. Krtschil

Lebendiger Adventskalender

In diesem Jahr wird die Kirchengemeinde die vorweihnachtliche Zeit wieder mit einem lebendigen Adventskalender verschönern. Vor oder hinter vielen Haustüren werden die Gastgeber_innen gemeinsam mit Ihnen die Adventszeit als besondere Zeit genießen. Sie sind eingeladen, sich für ca. 30 Minuten zu treffen, um Weihnachtslieder zu singen oder eine Geschichte zu hören. Bei Weihnachtsgebäck und einem warmen Getränk kann man dann noch miteinander ins Gespräch kommen. Alle Interessierten sind herzlich zu diesen kurzen Treffen eingeladen, weder Kirchenmitgliedschaft noch andere Zugehörigkeiten spielen bei der Teilnahme eine Rolle. Seien Sie herzlich willkommen. Der Adventskalender startet jeweils um 18:00 Uhr:

Dienstag, 2. Dezember
St.-Petri-Chor und Kirchenbüro/Familie Krtschil,
Gülzow, Hauptstr. 19

Freitag, 5. Dezember
Familie Wehler,
Gülzow, Küsterkamp 3

2. Advent, 7. Dezember
Familie Voss
Kollow, Hamwarder Weg 6

Montag, 8. Dezember
Frau Lahann,
Gülzow, Küsterkamp 20

Mittwoch, 10. Dezember
Tennisverein Kollow,
Kollow, Vereinshaus

Donnerstag, 11. Dezember
Frau Kieselbach
Gülzow, Rosenweg 1

Freitag, 12. Dezember
Frau Freyer,
Kollow, Am Vorteach 2

Montag, 15. Dezember
Familie Marquardt,
Kollow, Schmiedestr. 10

Donnerstag, 18. Dezember
"Mückenbach",
Kollow, Brückenstraße

4. Advent, 21. Dezember
Familie Schmidt,
Gülzow, Lütauer Weg 5a

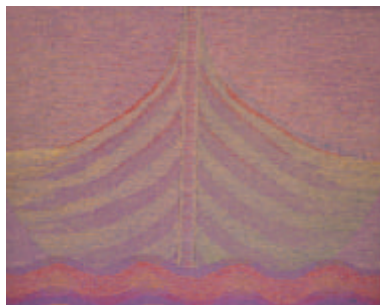
Montag, 22. Dezember
Gemeinde Kollow,
Kollow, Am Glockenturm



Liturgische Farben: **Violett**

Was bedeuten die farbigen Tücher (Antependien) am Altar und an der Kanzel in den evangelischen und katholischen Kirchen? Je nach Kirchenjahreszeit wechseln die Farben der Antependien zwischen Violett, Weiß, Grün und Rot. In einer kleinen Reihe wird die Bedeutung der Farben und Symbole erklärt.

Advent kommt vom lateinischen Wort „adventus“ und bedeutet „Ankunft“. Es ist also die Zeit, in der sich die Menschen auf das Weihnachtsfest vorbereiten, eine stille Zeit. Das Kirchenjahr beginnt deshalb mit einer Zeit des Wartens. Warten kann, wenn kein Ziel und Ende in Sicht sind, drückend und quälend sein. Adventliches Warten schaut hin auf Weihnachten. Christen erwarten das Kommen des Erlösers. Auch wenn die Fülle des Angebots an Leckereien im Advent heute anderes vermuten lässt: Die Wochen vor dem Weihnachtsfest galten früher als Bußzeit, ähnlich wie die Passionszeit (Fastenzeit) vor Ostern. Einer solchen Zeit



des Übergangs und der Umkehr ist sowohl in der katholischen als auch in der evangelischen Kirche die liturgische Farbe Violett zugeordnet.

Diese Farbe ist eine Mischung aus kaltem Blau und warmem Rot. Violett trägt eine Spannung in sich. Durch Violett kommen das noch unerfüllte Sehnen und Warten des Menschen und der Ruf zu Buße und Umkehr zum Ausdruck. Darum werden der Altar und die Kanzel mit violetten Antependien geschmückt. Die Farbe Violett verbindet die beiden Kirchenjahreszeiten Advent und Passion (Fastenzeit) inhaltlich miteinander. Das Antependium in der St.-Petri-Kirche in Gülzow zielt eine stilisierte Darstellung eines beplankten Schiffes in Klinkerbauweise.

Das Schiff ist ein schon sehr altes Symbol für die Kirche. Gemeinsam ist sie unterwegs im Meer der Zeit. Das Schiff erinnert aber auch an das Adventslied „Es kommt ein Schiff, geladen“ (EG 8). Im Liedtext wird die Ankunft Gottes in der Welt (Geburt von Jesus) mit einer Schiffsankunft im Hafen in Beziehung gesetzt.

S. Krtschil unter Verwendung von farbimpulse.de und rzp-heilsbronn.de

1. Advent

30. November 2014

10:00 Uhr

Gülzow (St.-Petri-Kirche)

Musikalischer Gottesdienst
mit Orgelmusik - Flötenchor
- Mundharmonikachor - Adventsliedern

2. Advent

7. Dezember 2014

10:00 Uhr

Gülzow (St.-Petri-Kirche)

Familien-Gottesdienst

„Nikolaus“

im Anschluss Kirchenkaffee
und Verkostung verschiedener
Kaffeesorten aus fairem
Handel

Heilig Abend

24. Dezember 2014

15:00 Uhr

Gülzow (St.-Petri-Kirche)

Familien-Christvesper

mit einem Krippenspiel,
dargestellt von Kindern, Jugendlichen
und Erwachsenen der
Gülzower Kirchengemeinde

17:30 Uhr

Gülzow (St.-Petri-Kirche)

Christvesper

mit dem Posaunenchor

Gülzow-Lauenburg

23:00 Uhr

Hamwarde (St.-Jacobi-Kirche)

Christnacht

Sie sind eingeladen, den Heiligen Abend mit einer meditativen Christnacht ausklingen

zu lassen und so das Weihnachtsfest zu beginnen.

1. Christtag

25. Dezember 2014

10:00 Uhr

Gülzow (St.-Petri-Kirche)

Weihnachts-Gottesdienst
mit Chor und Tauffeier

2. Christtag

26. Dezember 2014

10:30 Uhr

Hamwarde (St.-Jacobi-Kirche)

Weihnachts-Gottesdienst
mit Hl. Abendmahl

Silvester

31. Dezember 2014

17:00 Uhr

Gülzow (St.-Petri-Kirche)

Jahresschlussandacht
mit Hl. Abendmahl

Neujahr

1. Januar 2015

18:00 Uhr

Gülzow (St.-Petri-Kirche)

Andacht zum Neuen Jahr



Rückblick: Martinsmarkt

Am 9. November öffnete unsere Kirchengemeinde die Pforten für einen Tag der Begegnung.

Kunsthändler und Kunsthandwerker und Marktbesucher, Cafebetreiber und Gäste, Gottesdienstbesucher und Pastor, Kinder und Betreuer, BUND Geesthacht und interessiertes Publikum tauschten sich aus, klönten und lachten bei sonnigem Herbstwetter auf dem Martinsmarkt.

Alles begann mit einem Familiengottesdienst, mit gestaltet von den Kindern der Evangelischen Schule Gülzow. Sie erzählten spielerisch die Geschichte des heiligen Martin. Pastor Krtschil stellte die Frage nach den Notwendigkeiten des Alltags. Er kommentierte, notwendig sei alles, was hilft

Not abzuwenden, und das können auch kleine Dinge sein. Er erinnerte an den Mauerfall vor 25 Jahren, ein historisches Ereignis, das mit kleinen Schritten begann.

Gestärkt mit einem Martinshörnchen und angeführt

von St. Martin, alias Lena Reetz, hoch zu Roß, zogen die Besucher zum St. Petri Haus.

Farbenfroh und mit leckeren Gerüchen präsentierte sich der Markt. „Unsere Stände sind gut besucht.“ äußerten sich die Standinhaber.

Die diesjährige Martinsgans stiftete Jochen Burmester vom Geflügelhof Schulentorf. Das richtige Tombalolos zog Louisa Jennrich aus Schwarzenbek (siehe Foto).

Das bunte Treiben wurde von 6 Frauen unserer Gemeinde geplant und umgesetzt.

Das Fest schloß mit dem Laternenumzug der Kita „Löwenzahn“. Wohl hundert Menschen, kleine und große, zogen zur Kirche hinauf. Das warme Licht durch die Fenster und die bunten Laternen, Posaunenklänge und Glockengeläut ließen uns Gemeinschaft empfinden, als die neue Beleuchtung am Kirchweg eingeweiht wurde. Der Erlös des Markttages beträgt 673,71 EUR und kommt, jeweils zur Hälfte, dem e.V. Arche Hamburg und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gülzow zu Gute.

Allen Beteiligten sei gedankt.

Christine Becker

Ein gelungener Markttag

Spendenergebnis: 673,71 €

Danke!



regelmäßige Angebote

montags

Frauengesprächskreis
26.01. + 23.02. + 30.03.
20:00 Uhr

dienstags

Mundharmonikachor
18:00 Uhr

Kirchenchor
,Petri-Singer'
18:30 Uhr

mittwochs

Seniorenachmittag
14.01. + 04.02. + 04.03.
15:00 Uhr

Kinderkirche
10.12. + 14.01. + 11.02.
+ 11.03.
16:00 Uhr

donnerstags

Konfirmand_innen
16:15 Uhr

Posaunenchor
18:00 Uhr
(Probenort wechselt - gerade Wochen: Lauenburg, ungerade Wochen: Gülzow)

freitags

Flötenchor
19:00 Uhr

Hinweis:

Alle Gruppen treffen sich im St.-Petri-Haus

Konfi aktuell

Der Konfirmandenjahrgang 2015/16 geht neue Wege. Beim Kennenlernabend der künftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Eltern und Pastor Krtschil wurde ein monatliches Unterrichtsmodell vorgestellt, das auf breite Zustimmung stieß. Der Kirchengemeinderat hat dieser Unterrichtsform zugestimmt und wird diese Form des Konfirmandenkurses begleiten. Die Gruppe trifft sich ein Mal im Monat, jeweils von Freitag, 16:30 Uhr bis Samstag, 12:00 Uhr. Die Jugendlichen übernachten im St.-Petri-Haus, gemeinsam werden die beiden Mahlzeiten am Abend und am Morgen eingenommen. Den Freitagabend beschließt eine Andacht in der Kirche. Um ein Thema inhaltlich und kreativ zu „beackern“, verfügt die Gruppe über einen größeren zusammenhängenden Zeitabschnitt. Der Konfikurs beginnt bereits im März des kommenden Jahres und umfasst insgesamt 11 Treffen, eine Konfirmanden-Freizeit und die Fahrt zum Deutschen Evangelischen Kirchentag in Stuttgart im kommenden Frühjahr.



Konfirmanden-Freizeit in Klein Grönau, Februar 2014

S. Krtschil

FAIR HANDELN, FAIR GENIESSEN. So wurde es auf der Gemein-
deversammlung angeregt. Der Kirchengemeinderat
unterstützt dieses Anliegen. Die Deutschen trinken über
6 kg Kaffee pro Person und Jahr (=160 Liter). Damit
gehören sie zu den Großver-
brauchern weltweit. Kaffee ist aber für die Bau-
ern oft kein gutes Geschäft: die Preise schwanken stark
und sind von wenigen gro-
ßen Akteuren auf dem
Markt abhängig. Spekulation-
sgeschäfte und Billigpro-
duzenten tun ein Übriges...

Fair-Trade Kaffee garanti-
ert demgegenüber einen
Mindestpreis, für soziale
Entwicklungsprojekte oder
ökologischen Anbau gibt
es Zuschläge. Genossen-
schaften, deren Mitglieder
Kleinbauern sind, werden
gefördert. Es gelten für sie,
Hersteller und Importeure
soziale und ökologische
Standards.

Zum Kirchenkaffee am 2.
Advent werden unterschied-
liche Sorten verkostet. Wenn
Sie in Zukunft der Kirchen-
gemeinde etwas Gutes tun
wollen, dann bringen Sie
bitte keinen Kaffee mehr mit,
sondern spendieren Sie den
Wert des Kaffees in Form
von Geld, damit „Fairer
Kaffee und Tee“ eingekauft
werden kann. Danke!

S. Krtschil unter Verwendung von „Texte zur Bibel 30“

Bibelwoche 2015

WISSEN, WAS ZÄHLT
Texte aus dem Galater-Brief
Manchmal kommt es darauf
an, dass man die richtigen
Antworten parat hat. Manch-
mal kommt es aber auch
darauf an, dass man im ent-
scheidenden Moment den nö-
tigen Mut im Herzen hat oder
das richtige Wort auf der
Zunge. Wer in solchen Au-
genblicken das Richtige, also
das Angemessene sagt oder
tut, der war „geistesgegen-
wärtig“. In ihm war der Geist
gegenwärtig - der Geist des
Guten, Wahren, Gerechten
- also der Geist Gottes.
Im Galaterbrief findet sich
beides: Zeugnisse von kri-
tischen Momenten, in denen
es für Paulus darauf ankam,
und Zeugnisse von gründ-
lichem Nachdenken und be-
gründendem Argumentieren.

Herzliche Einladung, sich mit
diesem interessanten Brief
des Paulus zu beschäftigen:

Mittwoch, 21. Januar 2015
Donnerstag, 22. Januar 2015
und Freitag, 23. Januar 2015,
jeweils 19:30 Uhr,
Gülzow, St.-Petri-Haus
(Hauptstr. 19)

S. Krtschil

Weltgebetstag 2015

Frauen der Bahamas laden uns ein, ihre
Lebenssituation kennenzulernen: karibische
Gelassenheit, Tauchparadiese, Traumsträn-
de, aber auch wirtschaftliche Abhängigkeit
vom Tourismus, gesellschaftliche Notlagen
durch Armut, Krankheit, Perspektivlosigkeit
und die hohe Verbreitung von Gewalt gegen
Mädchen und Frauen.

Seit mehr als 65 Jahren wird auf den Baha-
mas der Weltgebetstag gefeiert. Um den Weltgebetstag 2015 zu orga-
nisieren trafen sich 2012 über 40 Frauen von allen Inseln. Öffentlich-
keitswirksam soll es am ersten Freitag im März, dem 06.03.2015, in der
Hauptstadt Nassau einen großen Weltgebetstags-Gottesdienst geben
- auch mit vielen Touristen der Kreuzfahrtschiffe.
Das Motto der weltweiten Weltgebetstagsbewegung lautet:

Informiert beten - betend handeln

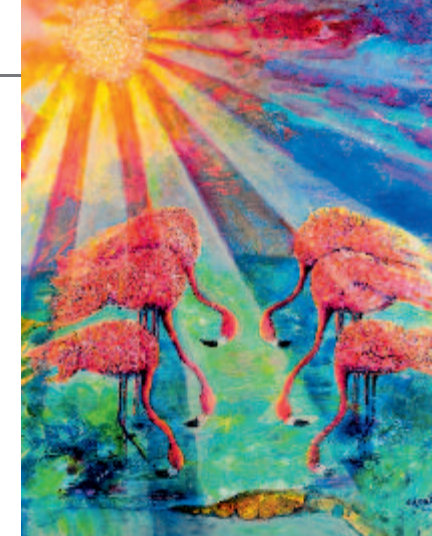
Wir können informiert beten, weil die Frauen von den Bahamas uns
viele aus ihrem Leben erzählen. Ein sichtbares Zeichen für das betende
Handeln ist die weltweite Förderung von Projekten für Frauen und
Mädchen durch die Weltgebetstagskollekten.
Als Bibeltext für den Gottesdienst haben die Frauen die Geschichte von
der Fußwaschung (Johannes-Evangelium, Kapitel 13, Verse 1-17) aus-
gewählt.

Silvia Hümpel

Vorbereitung Gottesdienst

Die Vorbereitungen für den
WGT-Gottesdienst in Gülzow
beginnen ca. Mitte Januar
2015. Wir sind eine ökume-
nische
Gruppe, in der interessierte
Frauen herzlich willkommen
sind.
Informationen bei Silvia
Hümpel (Tel.: 04151/5701)

In der Kirchengemeinde
wird der Weltgebetstags-
Gottesdienst ebenfalls am
6. März 2015, um 19:00 Uhr
im St.-Petri-Haus (Gülzow,
Hauptstr. 19) gefeiert.
Dazu sind alle herzlich ein-
geladen.
Im Anschluss gibt es wieder
leckeres Essen nach Rezep-
ten von den Bahamas.





Advents- Café in Schulendorf

Herzliche Einladung an alle Schulendofer zum Advents-Café.

Freitag, 19. Dezember 2014, um 15:00 Uhr, Feuerwehrgemeinschaftshaus

Wir werden miteinander singen, weihnachtlichen Erzählungen lauschen und klönen. Über Torten,- Kuchen- oder Keksspenden würden wir uns sehr freuen.

Bitte melden Sie sich bei Bettina Zibell (04155 / 5023) an. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

Pastor Krtschil und Bettina Zibell

Danke!

In diesem Jahr feierten wir das Erntedankfest am 05. Oktober 2014. Herzlichen Dank für die vielen Erntegaben, das Schmücken der Kirche und der Spende für die Arbeit in unserer Gemeinde. Es ergab sich eine Gesamtspende von 700,00 €.

Katrin Jennrich

Gottesdienste im neuen Jahr

Dienstag, 6. Januar 2015

18:00 Uhr
Gülzow (St.-Petri-Kirche)

Taizé-Andacht

Zum Abschluss der Weihnachtszeit wird noch einmal die Fülle des Lichterglanzes erstrahlen. Wir feiern Christus, das Licht der Welt - mit Gesängen aus Taizé, Gebet und Stille.

Sonntag, 25. Januar 2015

18:00 Uhr
Gülzow (St.-Petri-Haus)

Bibel-Sonntag

Einer guten Tradition folgend, wird dieser Gottesdienst von Männern der Gülzower Kirchengemeinde gestaltet.

Winterkirche

Vom 7. Januar bis Gründonnerstag (2. April) feiert die Kirchengemeinde ihre Gottesdienste im St.-Petri-Haus.

Sonntag, 1. Februar 2015

10:00 Uhr
Schulendorf (FFw-Gebäude)

Dörfer-Gottesdienst

Sonntag, 1. März 2015

10:00 Uhr
Gülzow (St.-Petri-Haus)

Kanzeltausch-Gottesdienst

Das Pastorenehepaar van der Staaij aus der Nachbarkirchengemeinde gestaltet diesen Gottesdienst.

Sonntag, 22. März 2015

18:00 Uhr
Gülzow (St.-Petri-Haus)

Vorstellungsgottesdienst des Konfirmandenjahrgangs 2014/15

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Jahr 2015 eingesegnet werden, bereiten diesen Gottesdienst vor und erzählen von ihrer Konfirmandenzeit.

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Die Bibel -
Brief an die Gemeinde in Rom, Kapitel 15, Vers 7
Jahreslosung 2015



Altkleider- sammlung

Die Altkleidersammlung des Spangenberg- Sozial Werkes e.V. im Jahr 2015 findet in der Zeit vom 12. Januar bis 16. Januar 2015 statt. Genaue Sammelorte entnehmen Sie bitte dem inliegenden Flyer.

Weihnachtsrätsel

Male die Felder so an, dass in jeder waagerechten Reihe und senkrechten Spalte alle Bilder je einmal vorkommen. Auch in den dick umrandeten Sechserblöcken kommen alle Bilder je einmal vor.
Kannst Du das Rätsel lösen?



Rezepttipp Gebrannte Mandeln

Zutaten:

- * 200g Mandeln
- * 4 EL brauner Zucker
- * 4 EL Wasser
- * 1 TL Zimt

Zubereitung:

Alle Zutaten in eine feuerfeste Form geben und gut durchmischen. 2 Minuten in der Mikrowelle auf höchster Stufe erhitzen. Gut durchrühren und wieder 2 Minuten erhitzen. Noch-

mals umrühren und ein letztes Mal 2 Minuten in die Mikrowelle geben und auf höchster Stufe erhitzen. Zum Schluss die Masse auf ein mit Backpapier belegtes Backblech streichen, verklebte Mandeln dabei etwas auseinander ziehen. Abkühlen lassen und genießen oder als kleines Mitbringsel an einen lieben Menschen verschenken!

Katja Voss



Buchtipp Weihnachtslieder



Advents- und Weihnachtszeit ist noch immer bei vielen Menschen eine Zeit, in der (gern) gesungen wird. Weihnachtslieder zu singen ist wunderschön: Vertraut

seit Kindheitstagen berühren Melodien und Worte unsere Seele.

Aber - wie lautet der Beginn der zweiten Strophe? Der Carus-Verlag hat ein Weihnachtsliederprojekt ins Leben gerufen und eine anmutige Ausgabe von 80 Advents- und Weihnachtsliedern verlegt. Liebevolle Illustrationen von Frank Walka (Stuttgart) lassen immer wieder gern durch das Liederbuch blättern. Für Musikinteressierte gibt es neben dem Liederbuch auch noch einen Musizierband, eine Chorbuch-Ausgabe und ein Textbuch. Außerdem wurden alle Lieder auf zwei CDs eingespielt.

Weihnachtslieder

**Carus-Verlag
Stuttgart**

**ISBN
978-3-
89948-
139-6**

24,90 €

S. Krtschil

Kontakte

www.kirche-guelzow.de
kg-guelzow@kirche-ll.de

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung

Katrin Jennrich
Hauptstraße 19
(St.-Petri-Haus)
21483 Gülzow

Telefon: 04151 / 82426
Fax: 04151 / 896967

Dienstag 08:30-12:00 Uhr
Mittwoch 08:30-12:30 Uhr
Donnerstag 13:00-17:00 Uhr

Pastor Stephan Krtschil
Hauptstraße 19
(Pastorat)
21483 Gülzow

Telefon: 04151 / 82478
Mobil: 0160 / 96683976
e-Mail: skrtschil@kirche-ll.de

stellv. Vorsitzender KGR

Jürgen Gaebler
Telefon: 04151 / 82884

Küster/Friedhofswart

Anatoli Riedinger
Telefon: 0174 / 1631817

Raumpflege

Sabine Foth
Telefon: 0176 / 55061225

Kinderkirche

Petra Nöhren
Telefon: 04151 / 82929
Christine Schmidt
Telefon: 04151 / 4786
Andrea Krtschil
Telefon: 04151 / 8349289

Gesprächskreis für Frauen

Karin Bruns
Telefon: 04151 / 3240

Organistinnen

Nelja Schäfer
Telefon: 04152 / 805745
Uta Pehmöller
Telefon: 04153 / 2302

Flötenchor

Heike-Maria Trabert
Telefon: 04151 / 3770

Kirchenchor

Barbara Möller
Telefon: 04153 / 559753

Mundharmonikachor

Martin Wesche
Telefon: 04155 / 3432

Posaunenchor

Katja Bauke
Telefon: 04153/2458

Eins aber, hoff ich, wirst du mir,
mein Heiland, nicht versagen:
dass ich dich möge für und für
in, bei und an mir tragen.
So lass mich doch dein Kripplein sein;
komm, komm und lege bei mir ein
dich und all deine Freuden.

EG 37, 9 (Text: Paul Gerhardt 1653; Melodie: Johann Sebastian Bach 1736)

Kirchlich bestattet wurden

Namen erscheinen nicht im Internet,
sondern nur in der gedruckten Ausgabe.

Getauft wurden

Kindertagesstätte

„Löwenzahn“

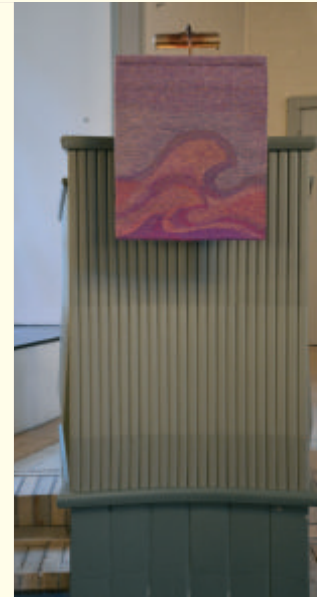
Silvia Frink
(Leitung)
Hauptstraße 19
(Kindergarten)
21483 Gülzow

Telefon:
04151 / 98887



GOTTESDIENSTE

30.11. 1. Advent	Gülzow Musikalischer Gottesdienst	St.-Petri-Kirche	10:00
07.12. 2. Advent	Gülzow Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee	St.-Petri-Kirche	10:00
14.12. 3. Advent	Hamwarde	St.-Jacobi-Kirche	10:30
21.12. 4. Advent	Gülzow	St.-Petri-Kirche	10:00
Weihnachten/Jahreswechsel, siehe S. 5			
04.01.	Gülzow mit Hl. Abendmahl	St.-Petri-Kirche	10:00
06.01.	Gülzow Taizé-Andacht	St.-Petri-Kirche	18:00
11.01.	Hamwarde	Pastorat	10:30
18.01.	Gülzow	St.-Petri-Haus	10:00
25.01.	Gülzow	St.-Petri-Haus	18:00
01.02.	Schulendorf Dörfergottesdienst	FFw-Gerätehaus mit Hl. Abendmahl	10:00
08.02.	Hamwarde	Pastorat	10:30
15.02.	Gülzow	St.-Petri-Haus	10:00
22.02.	Gülzow	St.-Petri-Haus	18:00
01.03.	Gülzow mit Hl. Abendmahl	St.-Petri-Haus	10:00
06.03.	Gülzow Weltgebetstag	St.-Petri-Haus	19:00
08.03.	Hamwarde	St.-Jacobi-Kirche	10:30
15.03.	Gülzow	St.-Petri-Haus	10:00
22.03.	Gülzow Vorstellungsgottesdienst des KU-Kurses 2014/15	St.-Petri-Haus	18:00



Impressum
 Herausgeber Ev.-Luth. KG Gülzow
 Hauptstr. 19
 21483 Gülzow
 Redaktion Stephan Krtschil
 (v.i.S.d.P.)
 Christine Becker
 Katja Voß
 Katrin Jennrich
 Bettina Zibell
 Fotos: Stephan Krtschil
 Katja Voss
 Druck Gemeindebrief-
 druckerei
 29393 Groß Oesingen
 Auflagenhöhe 1.100 Stück
 Redaktionsschluss 18.11.2014